

Liebes Kulturtagebuch!

Seit dem letzten Mal miteinander sprechen, gab es viele Abenteuer.

Ich bin nach Italien und Griechenland gereist. Ich bin mit dem Zöhrer-Bus gefahren, deshalb konnten wir die Landschaften sehen. Nord- und Süd-Italien waren am schönsten. Es gibt dort grüne Berge und volle Weingärten wie in meiner Heimatstadt, Napa Tal.

Venedig und Florenz waren meine Lieblingsstädte aus anderen Gründen. In Venedig war die Luft ruhig und salzig, weil sie am Meer ist. Als wir in der Stadt waren, haben die Leute „Carnevale“ gefeiert, deshalb haben meine Freundinnen und ich traditionelle Masken gekauft. Alle Leute im Zentrum haben bunte Masken getragen. Die Farben waren bunt und hell und verschieden. Venedig ist lustiger und entspannender als das restliche Italien.



Florenz war sehr schön und historisch. Es gibt viele Museen, wo man sehr bekannte Kunst anschauen kann. Die Gemälde von Botticelli und Donatello sind noch spezieller, wenn man sie persönlich sieht. Im Zentrum in der Nähe vom Dom kann man viele andere Leute sehen und andere Sprachen hören. Im Restaurant kann man drei Speisen bestellen: eine Vorspeise mit Pasta, eine Hauptspeise mit Fleisch und Gemüse, und eine Nachspeise mit Eiscreme oder fettreichem Kuchen. Das ist typisch Italien: lange, volle Mahlzeiten mit viel aromatischem Essen und starker Wein. Auch typisch ist schnell sprechen, authentisches Leder, und mittags Espresso trinken. Das ist eine gute Kultur! :-)

Italien ist besonders, aber für mich war Griechenland am besten, weil das Land am schönsten war und das Essen war besser als alles, was ich gegessen habe. Der Feta Käse ist stark, das Joghurt ist

mild und dick, das Gemüse ist frisch und bunt, und das Fleisch ist würzig und gänzlich gekocht. Die Geschmäcker waren unglaublich. Die Orangen sind sehr besonders auch und der frische Saft am Morgen war so süß.

Die Leute in Griechenland sind am besten auch, weil sie sehr freundlich und einladend sind. Sie lieben es, zu kochen und zu sprechen und zu essen. Griechisch klingt wie Spanisch: eben und schnell. Es gibt einen guten Akzent. Das freut mich zu hören.

An unserem Freitag in Napflio hat es geregnet. Der Regen war warm und frisch. Wir sind im Meer geschwommen trotz dem Regen. Der salzige Regen mit dem Meerwasser zusammen haben sich sehr neue nach dem Winter in Salzburg angefühlt. Das war unvergesslich.

Typisch Griechisch ist essen und sprechen und die Gastfreundlichkeit. Die Leute sind am tollsten. Das antike Griechenland ist auch wichtig zu besprechen. Antike Kunst und Archäologie sind Gründe, warum Griechenland bekannt ist. Das ist sehr typisch.



Hier ist die Gruppe am Start vom 100-Meter-Sprint-Rennen in Olympia, wo die olympischen Spiele waren.

Insgesamt ist die Zeit auf der Frühlingsreise sehr schnell und schön vergangen. Es war lang, aber eine wichtige kulturelle Erfahrung. Ich vermisse Italien und Griechenland, aber ich bin glücklich, dass wir zu Hause sind.

Liebe Grüße

Gianna